



Fußball Information

28. Februar 1970

Herausgeber: SPIELVEREINIGUNG BAYREUTH e. V. — Druck: LORENZ ELLWANGER, BAYREUTH



FC Bayern Hof

Unser Bild zeigt von links, stehend: Stark, Peterzelka, Felbinger, Selfert, Rompza, Reißer; kniend: Grelm, Sieber, Strich, Breuer, Achatz.

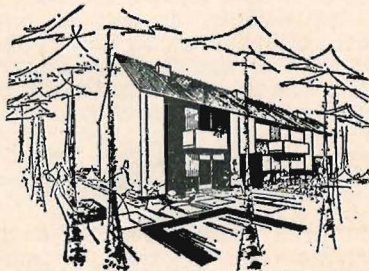


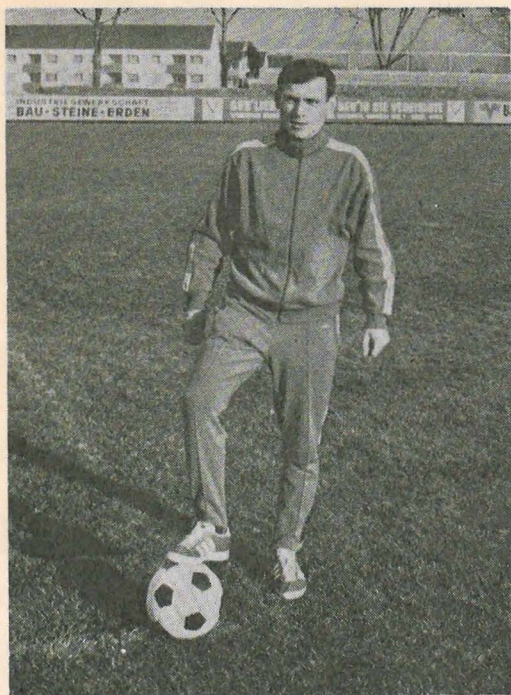
SÜDHEIMBAU

**Der bewährte Weg
zum Eigenheim**

Geschäftsstelle
BAYREUTH

Richard-Wagner-Straße 46 — Telefon 6 32 90





Herbert Horn

Er ist nicht nur einer der jüngsten, sondern auch einer der beliebtesten und talentiertesten Spieler unserer Regionalligamannschaft. Durch seine erstaunliche Wendigkeit und den damit verbundenen außerordentlich großen Aktionsradius ist er schließlich der mannschaftsdienlichste Spieler überhaupt. Er ist einer der wenigen, die nur noch eine Kleinigkeit brauchen, um vollkommene Spieler zu sein. Das wäre bei ihm der Fall, wenn er beim Spiel das Leder zwischendurch mehr oder manchmal etwas früher abgeben sowie sich zutrauen würde, des öfteren herzhafter auf das gegnerische Tor zu schießen. Übereinstimmend berichten die Sportredakteure anlässlich unseres letzten Auswärtsspieler beim VfR Mannheim über seine besonders guten Leistungen. Einer davon benotete ihn sogar mit „eins“ (hervorragend). Er riß dort seine Spielerkameraden förmlich mit. Durch sein ruhiges Verhalten und seine gefällige Spielweise hat er sich auch die Herzen der Zuschauer erobert. Verliert er irgendwann doch einmal den Ball, so ist er einer der wenigen, die sich ihn mit größter Wahrscheinlichkeit wieder erkämpfen. Die begeisterten Spielvereinigungsanhänger glauben oft, er müßte alles herausreißen und rufen ihm deshalb in bedrängten Situationen lautstark zu „Herbertla! — Herbertla!“

Herbert Horn wurde am 21. 1. 1949 in Bühl bei Creußen geboren und ist von Beruf Kfz-Mechaniker. Zur Zeit leistet er seine Wehrdienstpflicht beim Panzer-Grenadier-Bataillon 102 in Bayreuth ab. Von seinem zehnten bis zu

seinem 14. Lebensjahr spielte er beim FC Creußen in der Schülermannschaft und anschließend noch drei Jahre beim gleichen Verein in der Jugend. Im letzten Spieljahr erreichten sie dort den zweiten Tabellenplatz ihrer Gruppe, was nicht zuletzt auch auf seine guten Leistungen zurückzuführen war. Mit seinem Bruder Herrmann Horn wechselte er dann zur Spielvereinigung Bayreuth. Herbert Horn spielte bei uns noch ein Jahr in der 1. Jugend, die zur spielstarken ostoberfränkischen Jugendgruppe gehörte. Während seiner Mitwirkung wurde im Spieljahr 1966/67 der zweite Tabellenplatz erreicht. Nach Beendigung seiner Jugendspielzeit wurde er sofort in die 1. Bayernligamannschaft übernommen, wo es ihm im zweiten Jahr seiner Zugehörigkeit schon gegönnt war, den großartigen und souveränen 4:0-Sieg bei dem Entscheidungsspiel gegen den spielstarken BC-Augsburg in Ingolstadt im Spieljahr 1968/69 und damit die zweite Bayerische Fußball-Amateurmeisterschaft der Spielvereinigung sowie den damit verbundenen triumphalen Aufstieg in die Regionalliga Süd mit zu erleben.

Herbert Horn ist wieder einmal ein Beweis dafür, daß aus der eigenen Jugend oft die besten Spieler hervorgehen. Er bedeutete auf jeden Fall eine Verstärkung der 1. Mannschaft. Er ist der typische Halbstürmer, den er ja auch schon während seiner Schüler- und Jugendzeit spielte. Herbert Horn, dessen Dienstzeit bei der Bundeswehr im Juni 1970 zu Ende sein wird, lobte das verständnisvolle und großzügige Verhalten seiner Dienstvorgesetzten, die ihm und auch anderen Kameraden stets freigegeben haben, daß sie die Trainingsabende regelmäßig besuchen und an den Verbandsspielen mitwirken konnten. Er bedankt sich dafür auch an dieser Stelle nochmals recht herzlich. Selbstverständlich gehört er auch zum Stamm der Bataillons-Fußballmannschaft, die im vergangenen Jahr durch einen 4:0-Sieg in Regensburg die Divisionsmeisterschaft erreichte. Durch das Training bei der Spielvereinigung unter der Leitung von Berthold Gick, insbesondere jetzt durch Willi Hahn, das ihm sehr wertvoll erscheint, hat er sehr viel dazugelernt. Das Training ist zwar hart, aber in dieser Liga unbedingt sehr erforderlich. Im vergangenen Jahr durfte er auch an einem Lehrgang unter Leitung des BFV-Verbands-trainers Stürze in der Sportschule Grünwald teilnehmen.

Herbert Horn, der sich kameradschaftlich bei den „Altstädtern“ bestens eingefügt hat, spielt sehr gern bei der Spielvereinigung. Er würde sich wie auch viele andere sehr darüber freuen, wenn die Regionalliga erhalten werden könnte, denn im zweiten Spieljahr wäre die Mannschaft an Erfahrung reicher und damit auch spielstärker. — Wir wünschen dem sympathischen Sportler, der bei der Spielvereinigung bereits nahezu 100 Spiele in der 1. Mannschaft absolviert hat und während seiner gesamten Spielzeit noch nie eine Hinausstellung erleben mußte, weiterhin viel Erfolg.

Geld zum Bauen

Als 2. Hypothek, unkündbar und zu nur 5% Zins — durch Bausparen. Fragen Sie die Sparkasse oder unseren Bezirksleiter.

Heinrich Grom Beratungsstelle Bayreuth,
Maxstraße 62, Telefon 6 44 00



LANDESPAUSPARKASSE



... immer an

STÄDTISCHE SP BAYREUTH

arten Sie!

d seine Ski-
eine optimal
tung!

tenden Her-

en und Pull-

HTLER SPORT

oydl

SpVgg Bayreuth

Dimler

Bruchner Kauper

Ponfick Kaul Rauh

Dvorak Fuchs Größler Horn (Lucas) Persau



Lippert (Reißer) Schönauer Breuer Greim Stark

Sieber Felbinger Achatz

Seifert Peterzelka

Strich

FC Bayern Hof

(Änderungen vorbehalten)



Conrad

Optik und Hörgeräte

Alles für



Bayreuth — So

Bechert

olf Hofmann

Beleuchtungskörper

uitpoldplatz 23

en 2 30 08

Ihr Fachgeschäft für gute chemische Reinigung

WILD KG.



Chem. Reinigung - Färberei

Bayreuth, Sophienstraße 22 — Telefon 6 47 17

mit 8 Läden und 12 Annahmestellen im Stadtgebiet
gut ● pünktlich ● preisgünstig



He

HEM

Soli

(He
Pu

Der Tabellenstand nach dem 24. Spieltag

Regionalliga

VfR Mannheim — SpVgg Bayreuth	3:3
Stuttgarter K. — FC Villingen	0:0
Freiburger FC — ESV Ingolstadt	4:1
SSV Reutlingen — SpVgg Fürth	0:0
Opel Rüsselsheim — Waldhof Mannheim	1:1

Ubrige Spiele ausgefallen!

1. (1.) Kickers Offenbach	24	52:28	36:12
2. (2.) 1. FC Nürnberg (A)	23	37:19	32:14
3. (3.) Karlsruher SC (M)	23	48:28	31:15
4. (4.) Hessen Kassel	24	38:28	29:19
5. (5.) FC Bayern Hof	23	39:25	26:20
6. (6.) FC Villingen	23	36:30	26:20
7. (7.) FC 05 Schweinfurt	23	50:40	25:21
8. (8.) Jahn Regensburg	23	42:32	25:21
9. (9.) Stuttgarter Kickers	24	41:28	25:23
10. (10.) Freiburger FC	24	36:25	25:23
11. (11.) SpVgg Fürth	23	28:30	22:24
12. (13.) VfR Heilbronn (N)	23	29:34	21:25
13. (12.) ESV Ingolstadt	23	35:42	21:25
14. (14.) SV Darmstadt	22	28:39	20:24
15. (15.) VfR Mannheim	24	26:37	19:29
16. (16.) SpVgg Bayreuth (N)	24	33:49	19:29
17. (17.) SSV Reutlingen	23	26:38	18:28
18. (18.) Waldhof Mannheim	24	26:61	17:31
19. (19.) Opel Rüsselsheim	24	26:38	16:32
20. (20.) FSV Frankfurt (N)	22	16:41	13:31

Werdet Mitglied der SpVgg Bayreuth

Bayernliga

Wacker München — Bayern München A.	3:2
------------------------------------	-----

Ubrige Spiele ausgefallen!

1. (1.) SpVgg Büchenbach	21	42:13	33:9
2. (3.) Wacker München	20	47:22	32:8
3. (2.) FC Lichtenfels	21	36:18	31:11
4. (4.) MTV Ingolstadt (N)	21	43:27	27:15
5. (5.) FC Augsburg	20	36:18	25:15
6. (6.) SpVgg Weiden	21	35:36	25:17
7. (7.) FC Haßfurt	20	35:28	23:17
8. (8.) Kickers Würzburg	20	35:30	21:19
9. (9.) Bayern München Am.	21	37:35	21:21
10. (10.) VfB Coburg	20	33:31	20:20
11. (11.) FC Passau	21	37:38	20:22
12. (12.) Vohenstrauß (N)	20	36:40	17:23
13. (13.) TSV Straubing	20	26:35	16:24
14. (14.) FC Nürnberg Am.	20	34:39	15:25
15. (15.) VfB Helmbrechts	20	25:46	13:27
16. (16.) Helios München	21	32:58	12:30
17. (17.) FC Bayreuth (N)	21	32:50	11:31
18. (18.) SpVgg Kaufbeuren	20	20:57	6:34



**Büroorganisation
ist kein Hobby von uns,
sondern unser tägliches Brot.**

Unser Programm umfaßt
manuelle und elektrische
Schreibmaschinen - lochstreifen-
gesteuerte Schreibautomaten - Rechenmaschinen
und Automaten - Buchungs- und Abrechnungs-
automaten (auch elektronisch) - Datenerfassungs-
geräte - Bürocomputer - Fotokopier- und Vervielfältigungsgeräte und vieles andere.

**Reinhold Baier, Olivetti-Generalvertretung
8580 Bayreuth, Mainstraße 6 — Telefon 3312**

Die Spiele dieses Wochenendes

Samstag, 28. Februar 1970 (8. Spieltag)

Kickers Offenbach — FSV Frankfurt
SV Darmstadt 98 — SSV Reutlingen
Karlsruher SC — Stuttgarter Kickers
ESV Ingolstadt — FC Schweinfurt 05
SpVgg Bayreuth — Bayern Hof

Sonntag, 1. März 1970

SpVgg Fürth — 1. FC Nürnberg
Waldhof Mannheim — VfR Mannheim
FC 08 Villingen — Freiburger FC
Hessen Kassel — Opel Rüsselsheim
VfR Heilbronn — Jahn Regensburg

Die nächsten Spiele der Regionalliga Süd

Samstag, 7. März 1970 (9. Spieltag)

1. FC Nürnberg — Waldhof Mannheim
Bayern Hof — ESV Ingolstadt
Stuttgarter Kickers — SpVgg Fürth

Sonntag, 8. März 1970

FC Schweinfurt 05 — SV Darmstadt 98
Opel Rüsselsheim — Karlsruher SC
VfR Mannheim — FC 08 Villingen
Freiburger FC — Kickers Offenbach
Jahn Regensburg — Hessen Kassel
SSV Reutlingen — VfR Heilbronn
FSV Frankfurt — SpVgg Bayreuth

Samstag, 14. März 1970 (10. Spieltag)

Hessen Kassel — FSV Frankfurt
SSV Reutlingen — Karlsruher SC
Kickers Offenbach — VfR Mannheim
SV Darmstadt 98 — Stuttgarter Kickers
SpVgg Bayreuth — Freiburger FC

Sonntag, 15. März 1970

FC 08 Villingen — 1. FC Nürnberg
VfR Heilbronn — Bayern Hof
SpVgg Fürth — FC Schweinfurt 05
Waldhof Mannheim — Jahn Regensburg
Opel Rüsselsheim — ESV Ingolstadt

Samstag, 21. März 1970 (11. Spieltag)

VfR Heilbronn — Kickers Offenbach
1. FC Nürnberg — SSV Reutlingen
FSV Frankfurt — FC Schweinfurt 05
SV Darmstadt 98 — FC 08 Villingen
Bayern Hof — Stuttgarter Kickers
Karlsruher SC — Waldhof Mannheim

Sonntag, 22. März 1970

VfR Mannheim — Opel Rüsselsheim
Freiburger FC — Jahn Regensburg
ESV Ingolstadt — SpVgg Fürth
Hessen Kassel — SpVgg Bayreuth

Bekanntmachungen und Hinweise!

Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag zu bezahlen wünschen, haben die Möglichkeit, jeweils in der Stunde vor Beginn der Heimspiele diesen in der Geschäftsstelle einzuzahlen.